Klang im Kloster

Konzerte für Alte Musik
im Karmeliterkloster Frankfurt am Main
Institut für Stadtgeschichte



25.-26. August 2012

Klang im Kloster

Seit 1998 organisiert die Agentur ALLEGRA das beliebte Festival für „Alte Musik" im Rahmen des Museumsuferfestes der Stadt Frankfurt am Main.

Leider kündigte dieses Jahr die Tourismus + Congress GmbH (Organisator des Museumsuferfestes) ihren finanziellen Zuschuss. Deshalb gilt mein großer Dank dem Institut für Stadtgeschichte, das schon seit 2009 mit einem eigenen Beitrag das Festival unterstützt. In diesem Jahr hat das Institut sein Engagement nochmals weiter ausgebaut und zusammen mit Spenden von Bürgern können wir zumindest ein kleines Programm als wichtigen kulturellen Beitrag im Rahmen des Museumsuferfestes aufrecht erhalten. Mehr Details unter www.klang-im-kloster.de

Unterstützung

Helfen Sie mit, dass „Klang im Kloster" auch in Zukunft einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt Frankfurt am Main findet. Für Firmen und Privatleute besteht die Möglichkeit zur Unterstützung des Festivals durch ein Sponsoring oder eine steuerlich abzugsfähige Spende an den Verein MusikForum Mannheim e.V. (www.mfm-ev.de). Am Ende des Programmheftes finden Sie dazu alle Informationen.
Lassen Sie dieses einzigartige Festival in Frankfurt am Main nicht sterben. Wenn nicht im Rahmen des Museumsuferfests , dann vielleicht in einem anderen Rahmen. Zum Wohle der Kultur!

Ich wünsche Ihnen vergnügliche Stunden bei unseren Konzerten.

Ihr



Thomas Rainer

12.00 Uhr - Wieland, Brand & Berg

Green sleeves

Franziska Lebrun-Danzi (1756-1791)
Sonate für Klavier mit obligater Violine, op. 1 Nr. 6 in D-Dur
Allegro Rondo: Allegretto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Dans un bois solitaire
An Chloe

Margarethe Danzi-Marchant (1768-1800)
aus der Sonate op. 3 für Pianoforte von Franz Danzi:
2. Satz: Variationen f-Moll

Joseph Haydn (1732-1809)
aus Schottische Lieder:
Green sleeves
I had a horse
O, let me in this ae night
The white cockade

13.00 Uhr - In Paradiso

Ich lag in tiefster Todesnacht

Henry Purcell (1659-1695)
An Evening Hymn

Johannes Eccard (1552-1611)
Mein schönste Zier

Diego Ortiz (1525-1570)
Recercada 3

Jacobo Peri (1561-1633)
Care stelle

Allessandro Stradella (1645-1681)
Sinfonia Nr. 22

Claudio Monteverdi (1567-1643)
Lamento d` Arianna

Anonimo
Arie di Firenze

Johannes Eccard
Ich lag in tiefster Todesnacht

14.00 Uhr - Main Quartett

Mozart und die nächste Generation

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Quartett G-Dur KV 285a für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Andante - Tempo di minuetto

Franz Danzi (1763-1826)

Quartett op. 56, No. 2 d-moll
für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Allegretto - Andantino - Menuett/Trio - Rondo

15.00 Uhr - Wieland, Brand & Berg

Abendempfindung

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Phantasie d-Moll KV 397

Abendempfindung
Der Zauberer

Franziska Lebrun-Danzi (1756-1791)
Sonate für Klavier mit obligater Violine, op. 1 Nr. 1 in B-Dur
Allegro - Rondo: Allegretto

Joseph Haydn (1732-1809)
aus Schottische Lieder:
My ain kind deary
The tears I shed
The ploughman

16.00 Uhr - In Paradiso

Un sarao de la chacona

Joan Cererols (1618-1680)
Serafin

Anonimo
Spagnoletta

Domenico Mazzocchi (1592-1665)
Amar a Dios

Orlando Gibbons (1583-1625)
As on the night

Claudio Merula (1594-1665)
La Pighetta

Claudio Monteverdi
Laudate Dominum

Anonimo
La Monica

Juan Aranes (+1649)
Un Sarao de la Chacona

17.00 Uhr - Main Quartett

Komponistenfreunde

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Quartett D-Dur KV 285 für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Allegro - Adagio - Rondeau

Christian Cannabich (1731-1798)

Quartett G-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Andantino - Allegro spirituoso



ALLEGRA macht nicht nur Musik

Künstler • Veranstaltungen • Firmenevents • Werbung



Sonntag, 7. Oktober 2012, 19.00 Uhr
John Deere Forum - Mannheim
Salonorchester Schwanen & Annette Postel
Große Theater-Revue mit Schellack-Sound, temperamentvoller Comedy, jazzigen Opern-Parodien bis hin zu rockigen Songs. Ein Abend voller Lachtränen, Gänsehaut und großer Virtuosität! Das Programm verspricht ein Crossover von der Oper über echte Salonmusik bis zu rockigen Songs



Samstag, 24. November 2012, 19.30 Uhr
Lanz-Kapelle - Mannheim
Kulinarischer Abend - Cocoflanell
Ilona Christina Schulz (Gesang) und Corinna Korff (Klavier) präsentieren ihr musikalisches Kabarett hinreißend komödiantisch, aufreizend weiblich und musikalisch perfekt mit Berliner Milieu- Liedern, frechen Schlagern und frivolen Chansons von Tucholsky, Hollaender, Kästner u.v.a. Dazu ein 3-Gänge-Menü vom Buffet - Begrenzte Platzzahl!



Sonntag, 16. Dezember 2012, 19.00 Uhr
Johanniskirche - Mannheim
BRASSerie
Traditionelle festliche Werke von Bach und Händel, deutsche und internationale Weihnachtslieder und swingende Xmas Songs. Das Quintett spielt Originalwerke und eigene Arrangements von Barock bis Pop. Halsbrecherische Arrangements virtuoser Stücke sind die Spezialität der BRASSerie.

Karten & Info | Tel. 0621-8321270 | www.allegra-online.de

Ihre Werbung
Seit 1994 betreut ALLEGRA Künstler und Kulturprojekte. Dabei sind wir auch bei der Erstellung von Internetseiten und grafischen Arbeiten (Plakate, Flyer, Imagebroschüren etc.) immer wieder gefragt. Diese langjährige Erfahrung nutzen mittlerweile nicht nur Künstler, sondern auch Vereine und andere Unternehmen.

Unser Service
Sie planen eine Familienfeier, ein Firmenevent oder ein Fest? - Bei uns finden Sie Künstler aus allen Sparten, ein ausgezeichnetes Catering, die passende Location und auf Wunsch die komplette Organisation.

12.00 Uhr - In Paradiso

Ich lag in tiefster Todesnacht

Henry Purcell (1659-1695)
An Evening Hymn

Johannes Eccard (1552-1611)
Mein schönste Zier

Diego Ortiz (1525-1570)
Recercada 3

Jacobo Peri (1561-1633)
Care stelle

Allessandro Stradella (1645-1681)
Sinfonia Nr. 22

Claudio Monteverdi (1567-1643)
Lamento d` Arianna

Anonimo
Arie di Firenze

Johannes Eccard
Ich lag in tiefster Todesnacht

13.00 Uhr - Wieland, Brand & Berg

Green sleeves

Franziska Lebrun-Danzi (1756-1791)
Sonate für Klavier mit obligater Violine, op. 1 Nr. 6 in D-Dur
Allegro - Rondo: Allegretto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Dans un bois solitaire
An Chloe

Margarethe Danzi-Marchant (1768-1800)
aus der Sonate op. 3 für Pianoforte von Franz Danzi:
2. Satz: Variationen f-Moll

Joseph Haydn (1732-1809)
aus Schottische Lieder:
Green sleeves
I had a horse
O, let me in this ae night
The white cockade

14.00 Uhr - Main Quartett

Mozart und die nächste Generation

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Quartett G-Dur KV 285a für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Andante - Tempo di minuetto

Franz Danzi (1763-1826)

Quartett op. 56, No. 2 d-moll
für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Allegretto - Andantino - Menuett/Trio - Rondo

15.00 Uhr - In Paradiso

Un sarao de la chacona

Joan Cererols (1618-1680)
Serafin

Anonimo
Spagnoletta

Domenico Mazzocchi (1592-1665)
Amar a Dios

Orlando Gibbons (1583-1625)
As on the night

Claudio Merula (1594-1665)
La Pighetta

Claudio Monteverdi
Laudate Dominum

Anonimo
La Monica

Juan Aranes (+1649)
Un Sarao de la Chacona

15.00 Uhr - Wieland, Brand & Berg

Abendempfindung

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Phantasie d-Moll KV 397

Abendempfindung
Der Zauberer

Franziska Lebrun-Danzi (1756-1791)
Sonate für Klavier mit obligater Violine, op. 1 Nr. 1 in B-Dur
Allegro - Rondo: Allegretto

Joseph Haydn (1732-1809)
aus Schottische Lieder:
My ain kind deary
The tears I shed
The ploughman

17.00 Uhr - Main Quartett

Komponistenfreunde

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Quartett D-Dur KV 285 für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Allegro - Adagio - Rondeau

Christian Cannabich (1731-1798)

Quartett G-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Andantino - Allegro spirituoso

Klosterkonzerte

Die Konzertreihe im Kreuzgang des Karmeliterklosters
von Mai - Oktober

Telefon: 0621 / 83 21 270 • www.allegra-online.de

23. September • 17 Uhr • Kreuzgang



Fis Füz & Freiburger Spielleyt

Regina Kabis (Sopran), Annette Maye (Klarinetten), Gürkan Balkan (Ud, Gitarre), Jutta Haaf (historische Harfe, Portativ), Murat Coskun (Percussion), Albrecht Haaf (Flöte, Schalmei, Viola d´arco, Portativ)

Ex oriente lux - von Osten kommt das Licht
Musik des Mittelalters trifft auf orientalischen Jazz

14. Oktober • 17 Uhr • Refektorium



Trio Fortepiano:
Julia Huber (Violine), Anja Enderle (Violoncello)
Miriam Altmann (Hammerflügel)

Salomon Konzert
Klaviertrios von Joseph Haydn und Adalbert Gyrowetz

In Paradiso



Simone Schwark (Sopran)
Hongxia Cui (Barockvioline)
Gesine Petersmann (Barockcello)
Toshinori Ozaki (Theorbe)
Andreas Küppers (Cembalo)

Wer einmal ein Konzert des Ensembles „in paradiso / Frankfurt“ besucht hat, weiß um die mitreißende Spontaneität, die ergreifende Tiefe, die kindliche Begeisterungskraft, welche diese Musiker mit ihren besonderen Programmen zu entfesseln vermögen. Die Kritik schwärmt: „ Stark im Ausdruck, klar in der Aussprache, expressiv in der Emotionalität.“ (Giessener Anzeiger) „ Die Zuhörer träumten sich in den Himmel.“ (Marburger Zeitung)

Das Ensemble "in paradiso" Frankfurt, bestehend aus international erfolgreichen und renommierten Barockmusikern, die berühmte Künstler wie Marc Minkowski, Gabriel Garrido, Michael Schneider, Kristin von der Goltz und etliche weitere zu ihren musikalischen Partnern zählen, setzt sich immer wieder intensiv mit der Zeitenwende um das Jahr 1600 auseinander und präsentiert dabei ungemein spannende und mitreißende Programme. Die komplexe Strenge der Kirchenkonzerte ist ebenso zu bewundern wie die expressive Innigkeit der Madrigale. Traditionelle Vokalwerke stehen neben experimentellen Instrumentalstücken. Im Mittelpunkt steht die Oper und die ihr innewohnenden Charaktere mit all ihrer Leidenschaft, ihrem Witz, ihrer Verzweiflung und ihrer Kraft.

"Die Interpretationen gerieten allesamt so ausgefeilt, dass es schwerfällt, einzelne hervorzuheben. Man merkte dem auf historischen Instrumenten spielenden Ensemble in seinen facettenreichen Interpretationen profunde Kenntnisse der barocken Aufführungspraxis an." (Giessener Allgemeine)

Main Quartett



Christoph Dorner (Traversflöte), Kai von Kaenel (Violine)
Simon Heim (Viola), Katrin Ziegler (Violoncello)

Der Wunsch, Wolfgang Amadeus Mozarts Flötenquartette auf den historischen Instrumenten zu musizieren, für die diese Musik komponiert wurde, führte die vier Musiker als Spezialisten der Alten Musik zusammen, die sich bereits aus gemeinsamen Orchesterspiel kannten.
Bei der Konzeption des Programms stellte sich bald heraus, dass sich die Zeit, in der sich Mozart von 1777 bis 1778 in Mannheim aufhielt, und in der er seine vier Flötenquartette komponierte, noch lebendiger darstellen ließe, wenn auch Werke der gleichen Besetzung seiner Komponistenkollegen wie z.B. von Christian Cannabich, Carl Stamitz oder Franz Danzi zu Gehör gebracht werden.

So wurden für die Konzerte dieses Wochenendes Ausschnitte aus einem abendfüllenden Programm gewählt, die einen Eindruck dieser ausgesprochen kreativen Zeit an einem der wichtigsten Orte des Musikschaffens im damaligen Europa vermitteln.



Hans-Joachim Berg, Annette Wieland und Katharina Olivia Brand sind ausgewiesene Interpreten der historischen Aufführungspraxis und präsentieren ihrem Publikum regelmäßig noch unentdeckte oder kaum bekannte Werke des 18. Jahrhunderts. In diesem Jahr stehen zwei Musikerinnen der Mannheimer Schule im Zentrum ihrer beiden Programme, Franziska Lebrun-Danzi und Margarethe Danzi-Marchant. Ihre Werke für Klavier und Violine erklingen gemeinsam mit Liedern und Klavierwerken der bekannten Meister dieser Epoche, Mozart und Haydn.

Hans-Joachim Berg ist regelmäßig Gast in renommierten Alte-Musik Ensembles darunter L`arpa festante, Freiburger Barockorchester, Stuttgarter Barockorchester.. 2006 begleitete er als Gastmusiker des Freiburger Barockorchesters Cecilia Bartoli auf ihrer Europatournee. Zahlreiche Opernverpflichtungen führten ihn an internationale Opernhäuser. CD-Aufnahmen mit Violinsonaten von Gottfried Kirchhoff (1685-1746) sowie mit Violinsonaten von Franz Benda (1709-1786) dokumentieren seine künstlerische Tätigkeit auch als Solist.

Annette Wieland ist Sängerin und arbeitet seit vielen Jahren in den Bereichen Lied und Oratorium. Besonders intensiv beschäftigt sie sich dabei mit der historischen Interpretationspraxis der Vokalmusik des 17. und 18. Jahrhunderts. Ihre Studien absolvierte Annette Wieland in Mannheim, Frankfurt und in San Francisco, USA. Sie konzertiert mit namhaften Interpreten der Alten Musik, darunter Hermann Max, John Holloway und Florian Heyerick. Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen zeugen von ihrer künstlerische Tätigkeit in Europa und den USA, die sie durch pädagogische Arbeit ergänzt.

Katharina Olivia Brand ist Pianistin auf modernem Flügel und Hammerflügeln. Schwerpunkte bilden die Musik des 18. Jahrhunderts und die des 20./21. Jahrhunderts. 2001 wurde sie mit einer Arbeit zur Rhetorik in Mozarts Klavierwerken promoviert. Sie konzertiert als Solistin und Kammermusikpartnerin in vielen Ländern Europs, den USA und Südostasien. Seit 2003 ist Katharina Olivia Brand Lehrbeauftragte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und seit 2006 Dozentin für Hammerklavier an der Kunstuniversität Graz.



Das MusikForum Mannheim e.V. - "Zentrum für Alte Musik" - wurde 2001 mit dem Ziel gegründet, den Musikliebhabern nicht nur klassische Musik vom Mittelalter über Renaissance und Barock bis zur frühen Klassik, sondern insbesondere "Mannheimer Musik" dieser Zeit, v.a. der Hofkomponisten des Kurfürsten Carl Theodors näher zu bringen. Dies geschieht in hochwertigen Konzerten auf Originalinstrumenten vorwiegend an historischen Schauplätzen sowie mit modernen Veranstaltungsformaten: Barocknacht, Museumskonzerte, Musik bei Kerzenschein.

Seit über 10 Jahren ist das MusikForum Mannheim Veranstalter und Initiator vieler Projekte, die Solisten und Ensembles insbesondere im Bereich der "Alten Musik" fördern. Dafür wurde 2006 die Orchesterakademie "Academia Palatina" ins Leben gerufen, die mit Meisterkursen und Wettbewerben die Aus- und Weiterbildung internationaler Instrumentalisten fördert. Auf der Basis dieser erfolgreichen Arbeit wurde schon 2007 das Barockorchester "Mannheimer Hofkapelle" unter der Leitung von Florian Heyerick gegründet. Mit großem Erfolg beim Publikum realisiert es seitdem den faszinierenden Originalklang im Rittersaal des Mannheimer Barockschlosses und die erfolgreichen auswärtigen Konzerte und Einladungen zu Festivals zeigen, dass die "Mannheimer Hofkapelle" bereits einen "Markennamen" mit überregionaler Ausstrahlung entwickelt hat.

Durch eine Mitgliedschaft oder abzugsfähige Spende können Sie unsere wertvolle Arbeit im Bereich der kulturellen Bildung für Jung und Alt unterstützen. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen in historischen Räumlichkeiten mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Hartmut Becker - 1. Vorsitzender

Bitte senden Sie das Formular auf der nächsten Seite an die Agentur ALLEGRA oder direkt an:

MusikForum Mannheim e.V. • Trifelsstr. 4 • 68163 Mannheim
Tel. 0621 / 8321 -270, Fax -271 • Email: info@mfm-ev.de

ANTRAG MITGLIEDSCHAFT / SPENDE
MusikForum Mannheim e.V.

Vereins-Jahresbeitrag für
Schüler, Studenten, Behinderte: 20,- EUR, Einzelpersonen: 40,- EUR, Familien: 60,- EUR, Firmen, Vereine, Parteien: 250,- EUR

Vorname Name

Straße

Wohnort

Telefon und Fax

Email

Geburtsdatum (bei Antrag auf Mitgliedschaft)

☐ Ich möchte die Vereinsarbeit mit einer Mitgliedschaft unterstützen und zahle den Jahresbeitrag in Höhe von

_____ EUR

☐ Ich möchte die Veranstaltung "Klang im Kloster" unterstützen und spende einmalig den Betrag in Höhe von

_____ EUR

Die Spendenbescheinigung erhalte ich an meine Anschrift. Ich zahle

☐ per Überweisung an BW Bank Stuttgart
Konto 749 650 76 39, BLZ 600 501 01
☐ per Abbuchung
☐ Ich/wir ermächtige(n) Sie widerruflich meinen/unseren Mitgliedsbeitrag / Spendenbetrag zu Lasten meines/unseres Girokontos abzubuchen.

Kontoinhaber

Bank

Konto BLZ

Ort/Datum Unterschrift

Info

Eintritt zu den Konzerte mit Button zum
“Museumsuferfest” für 4,- Euro.
Kein Einlass während der Konzerte!

Die Konzertdauer beträgt jeweils ungefähr 30 Minuten.



INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Klang im Kloster 2012

Eine Veranstaltung von
ALLEGRA - Agentur für Kultur
Kalmitstr. 24, 68163 Mannheim
Telefon: 0621 / 83 21 270, Fax: 0621 / 83 21 271
Email: info@allegra-online.de, www.allegra-online.de

Im Auftrag des Instituts für Stadtgeschichte Frankfurt am Main